

brieflein<sup>10</sup> der Nehrende erinnerung gethan, ob ihme der Unverenderliche zum Ertzschrein nicht könnte des Befördernden<sup>11</sup> wappen<sup>e</sup> zuwege bringen, und daruff keine erklerung noch erfolget[,] als bittet er deswegen umb weinige nachricht, muß aber darbey der Nehrenden<sup>12</sup> halben gedencken, das zu beföderung der gestickten gemähld in dem gedechtnüs schrein, vonnötten sein will, das die jehnigen, die dergleichen gesellschaften einbringen, bey solcher gerechtsamkeit zu der eingekommenen<sup>f</sup> lob auch das ihrige mitt anmahnung als gestalten sachen auch verfertigung wollen thun lassen: Worzu man dan ietzo alhier durch einen<sup>g</sup> anwesenden gutten Seidensticker gelegenheit genug hatt, wan nurt<sup>13</sup> die bestellung geschieht, hiermitt verbleibet

Des Unverenderlichen Dienstwilliger

Der Nehrende

Die Unverenderliche wirdt von der Nehrenden hinwieder dienstlichen gegrüset.<sup>14</sup>

Geben Cöthen an der keuschen Susannæ Retters tage den 20. Christmonats<sup>15</sup> 1637.

## I

### Eine Mitgliederliste vom Dezember 1637 mit Nachträgen von 1638 (Auszug)

Q LHA Sa.-Anh./ Dessau: Abt. Köthen A 9a Nr. 167, Bl. 99r-104v (alte Blattzählung „93“ – „98“ gestrichen); Schreiberh., Bl. 104v.

Nahmen der jehnigen, die in der Fruchtbringenden gesellschaft seindt

[...]

[104v]

1637.

307.	George Wilhelm Churfürst zu Brandenburg <sup>1</sup>	Der aufrichtende	Grüne zwiebelnüsse oder pistacchi	was fast zergangen
308.	Sigismund Marg- graff zu Brandenburg	Der treffliche	Wilder galgan	Dem munde dienlich
309.	Zacharias Cuetz <sup>2</sup>	Der gebrauchliche	Gunderman	Im eßen
310.	Hans Philipps Geuder <sup>3</sup>	Der ergentzende	Sanickel	Was verwundet
311.	Julius Heinrich her- tzoꝝ zu Sachsen <sup>4</sup>	Der glückhaffte	Güldener wieder- thon	Den Miltzsüchtigen
312.	Dam Vitzthumb von Ecksted <sup>5</sup>	Der abheffende	Waßerdosten, Künigundkrautt	Den Schäden
313.	George Herman von Schweinitz	Der bringende	Rote ruben	Lust zum eßen